

	Projekt und Träger/ Antragsteller	Laufzeit	Mittel- bedarf	<div style="display: flex; justify-content: space-between; align-items: center;"> <div data-bbox="819 212 1283 248">Projekt-Kurzbeschreibung</div> <div data-bbox="1406 140 1682 240">  </div> <div data-bbox="1767 132 1883 240">  </div> </div>
WiN	Bewegt durch das Jahr 2023, Vahrer Löwen e.V.	15.05.23 - 14.05.24	5.100,00 €	<p>Folgeantrag: Der Vahrer Löwen e.V. möchten weiterhin über das Jahr hinweg Senior*innen dazu einladen, sich im Stadtteil und in der Gemeinschaft zu bewegen. Dazu gestalten wir an verschiedenen Orten (Löwentreff, FQZ, BZ Berliner Freiheit) regelmäßig Sport- und Bewegungsangebote wie Sitzgymnastik, Yoga, (Sitz-)Tanz usw.. Die Gruppenangebote finden in den Einrichtungen oder je nach Wetterlage im Freien statt, werden professionell angeleitet und richten sich an alle Interessierten, besonders an Senior*innen aus der jeweiligen Nachbarschaft. Es sollen bei allen Angeboten besonders Senior*innen berücksichtigt werden, die in ihrer Bewegungsfreiheit eingeschränkt sind. Unser Angebot soll dabei nicht nur das bestehende Angebot unserer Netzwerkpartner ergänzen, sondern auch darüber informieren (Übersicht zu allen bestehenden Angeboten). Senior*innen, erhalten die Möglichkeit zu diesen Veranstaltungen von den Vahrer-Löwen begleitet zu werden, sofern Angebote allein nicht erreichbar sind. So soll für die Senior*innen eine gezielte Teilhabe ermöglicht werden, die sie sonst aufgrund körperlicher oder anderer Einschränkungen nicht hätten. Durch die Begleitung soll eine Integration in bereits bestehende Gruppen erleichtert werden. Wenn es möglich ist, sollen Fahrdienste zu Veranstaltungen angeboten werden. Gleiches gilt für Ausflüge, um den Senior*innen zu ermöglichen sich einmal außerhalb der Vahr zu "bewegen" und als kleine Gruppe andere Orte zu erkunden. Der Löwenpokal im November ist weiterhin geplant. Hier werden Teilnehmer*innen verschiedener Einrichtungen sich in aktiven Spielen messen. Die Projektdurchführung soll von ehrenamtlichen Löwen unterstützt werden, so dass insbesondere auch Menschen mit einer Gehbehinderung, Demenzerkrankung oder psychischen Problemen teilnehmen können. Die Pandemie hat zur Vereinsamung beigetragen. Viele Senior*innen leben isoliert und alleine und haben gerade jetzt Bezugspersonen verloren. Vielen fehlen Ansprechpartner, um sich auszusprechen und Möglichkeiten zur emotionalen Entlastung und Stärkung zu finden. Hier sollen gezielte Angebote wie ein regelmäßiges Resilienz- oder Achtsamkeitstraining helfen. Die bestehende Trauergruppe wird weitergeführt und greift Themen auf, die „innerlich bewegen“. Durch die stark erhöhten finanziellen Belastungen auch und gerade für Senior*innen werden die Vahrer Löwen Ihr Beratungsangebot ausbauen und auch eine „Sozialberatung“ anbieten, die Fragen zu Wohngeld, Grundsicherung, Rente, Pflegegeld usw. beantwortet. Denn deutlich wird: Wer finanzielle Sorgen hat, kümmert sich weniger um Gesundheit und Bewegung. Es sollen wenigstens 100 aktive Mitmacher (Senioren, die aktiv an Angebote teilnehmen) erreicht werden. Gymnastikangebote sollen wöchentlich stattfinden, Gesprächskreise monatlich. Es soll 2 Ausflüge und einen großen Löwenpokal als Veranstaltung geben.</p>
WiN	"Bespielbare Neue Vahr (-Nord) 2023-24", SpielLandschaft Stadt e.V.	01.07.23 - 30.06.24	3.485,00 €	<p>Folgeantrag: Fortsetzung bzw. Ausbau von Spielangeboten für Kinder und Familien im öffentlichen Raum mit dem Ziel Kinder und Eltern dafür zu begeistern, die vorhandene Angebote und (Spiel-) Flächen zu nutzen und sich draußen zu bewegen. Neben den bewährten Spielangeboten mit dem "bemil" (BewegungsErnährungsMobil) soll auch wieder das Lastenrad eingesetzt werden, womit auch das Thema Umweltbildung (in weitestem Sinne) zum Tragen kommt, z.B. durch Spielen mit Naturmaterialien, Sinneserfahrungsspiele und Spiele zum Erlernen der Mülltrennung. Das Spielmaterial des Lastenrades eignet sich auch gut für kleinere Kinder (0-3 jährige), wodurch auch das Altersspektrum der Zielgruppe (Kinder) erweitert werden kann. Auch "Entdeckungstouren" zur Erkundung der näheren Umgebung und zum Auskundschaften sicherer Wegeverbindungen sind denkbar. Auch die Beteiligung an Stätteifesten ist vorgesehen. Dabei ist auch die Befragung von Eltern und Kindern zu Gesundheits- und Umweltbewusstsein denkbar, wobei es dabei weniger um die Ergebnisse geht, sondern bestimmte Themen für Familien ins Bewusstsein zu rücken. Je nach Bedarf sind in z.B. in Kooperation mit der GEWOBA auch Beteiligungsaktionen zur (Neu-) Gestaltung von Spiel und Grünflächen möglich. Die konkrete inhaltliche Gestaltung erfolgt prozessorientiert nach Bedarf und in Absprache mit den Kooperationspartnern*innen.</p>

				<p>Max. 10 Angebote à 4 h (incl. An- und Abfahrt) sind eingeplant, wobei die Zahl der Einsätze vom jeweiligen Personal- und Stundenaufwand abhängt. Im Vorgänger- Projekt 2022/23 war die angestrebte TN-Zahl (80 Kinder) bereits nach 6 von 12 geplanten Einsätzen erreicht - dies lag u.a. daran, dass weitgehend ohne Teilnahme-Beschränkungen gearbeitet werden konnte und damit auch die Beteiligung an größeren Veranstaltungen möglich war. Deshalb wird die TN-Zahl für 23/24 erhöht. Schwerpunkt der Aktivitäten soll auf der Neuen Vahr-Nord liegen, wobei bei Interesse auch Angebote in der Vahr-Süd stattfinden können.</p>
--	--	--	--	--

Vorlage Anträge WiN für die Beratung im Beirat am 21.03.23 und im Quartiersforum am 23.03.23

Dirk Stöver, AfSD Quartiermanagement, Sachstand 13.03.23